

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Donnerstag mit Kursverlusten in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Ein weiterer Anstieg der Öl- und Gaspreise nach Angriffen auf ein iranisches Gasfeld und die Gasinfrastruktur in Katar sorgen für schlechte Stimmung. Unterdessen ist der Zinsentscheid der US-Notenbank Fed am Vorabend wie erwartet ausgefallen. Der Leitzins wurde in einer Spanne von 3,50 % bis 3,75 % belassen. Im Fokus steht heute außerdem der EZB-Zinsentscheid.

■ Konjunktur

Die Situation auf dem US-Arbeitsmarkt hat sich in der vergangenen Woche etwas verbessert. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sank von 213.000 in der Vorwoche auf 205.000. Erwartet wurde hingegen ein leichter Anstieg auf 215.000. Die Zahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe legte unterdessen von revidiert 1,847 Mio. auf 1,857 Mio. zu. Unterdessen ist der Philadelphia Fed Index, der die Situation von Industrieunternehmen im Notenbankdistrikt von Philadelphia abbildet, von 16,3 Punkten im Februar auf 18,1 Zähler im März gestiegen. Erwartet wurden 8,3 Punkte.

■ Unternehmen

Der Speicherchiphersteller Micron Technology hat im zurückliegenden Quartal den Umsatz um 196 % auf 23,86 Mrd. USD gesteigert und damit die Erwartungen von 19,74 Mrd. USD übertroffen. Der bereinigte Gewinn je Aktie erreicht 12,20 USD nach erwarteten 8,90 USD. Der Ergebnisausblick fiel zudem deutlich besser als erwartet aus. Der chinesische Internetkonzern Alibaba hat in seinem vierten Geschäftsquartal weniger verdient als erwartet. Der Gewinn je Aktie betrug 7,09 RMB, während Analysten 10,94 RMB erwartet hatten. Auch der Umsatz fiel schlechter als erwartet aus.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Micron Technology	-5,33 % auf \$437,11	Quartalszahlen
Alibaba (ADR)	-6,65 % auf \$125,48	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 19.03.2026 14:17 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Neubauverkäufe Februar	15:00	Niedrig	FedEx, Alibaba, Accenture
Lagerbestände Großhandel Januar	15:00	Niedrig	
Erdgas-Lagerbestände	15:30	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 24.884 + 25.013 + 25.343 + 25.382
Intraday Unterstützung: 24.186 + 23.969 + 23.854 + 23.279

Rückblick

Der Nasdaq 100 bewegt sich weiterhin in einer mehrmonatigen Seitwärtsphase zwischen 26.182 und 23.854 Punkten. Seit Ende Oktober hält sich der Index in dieser breiten Range und die Marktteilnehmer warten auf neue Impulse. Innerhalb der Range gab es zuletzt eine abgebrochene Aufwärtsbewegung.

Charttechnischer Ausblick

Besonders die Unterstützung bei 24.186 Punkten rückt heute in den Fokus. Von dort aus könnte eine Gegenbewegung starten. Bleibt eine Erholung aus, droht ein Rückfall auf 23.854 Punkte und damit ein Test der unteren Begrenzung der Range.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 46.495 + 46.714 + 47.525 + 48.431
Intraday Unterstützung: 45.728 + 45.073 + 44.668

Rückblick

Der Dow Jones eröffnete bereits schwach und unterschritt die wichtige Unterstützung bei 46.495 Punkten, womit die Abwärtsbewegung weitergeführt wurde. Die aktuelle Korrektur läuft schon seit dem 10. Februar 2026 und lässt sich als Pullback an das Allzeithoch bei 45.073 Punkten aus dem Dezember 2024 einordnen. Mit dem Bruch der 46.495 Punkte wurde das Korrektursignal erneut bestätigt. Die Konsolidierung bleibt vorherrschend, und das Fernziel im Bereich um 55.000 Punkte rückt vorerst in den Hintergrund.

Charttechnischer Ausblick

Kurzfristig bestimmen Risiken das Bild, da ein Durchbruch nach unten bis auf die Zone zwischen 45.073 und 44.668 Punkte führen kann. Dort wäre eine Bodenbildung möglich, sollten Käufer aktiv werden. Ein vorzeitiges Kaufsignal ist derzeit allerdings unwahrscheinlich. Erst ein Ausbruch über 48.431 Punkte würde einen Trendwechsel signalisieren. Bis dahin bleiben weitere Abgaben oder volatile Bewegungen wahrscheinlich, da Unsicherheiten und haltung prägend für das aktuelle Handelsgeschehen im Dow Jones sind.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.720 + 6.789 + 6.825 + 6.985

Intraday Unterstützung: 6.623 + 6.594 + 6.521 + 6.481

Rückblick

Der S&P 500 markierte gestern ein neues Tief in der laufenden Korrektur, konnte sich aber zum Schlusskurs minimal über der Marke von 6.623 Punkten behaupten. Der Versuch, die Hürde bei 6.720 Punkten zu überwinden, blieb zu Wochenbeginn erfolglos. Diese Situation lässt das kurzfristige Chartbild angespannt erscheinen. Rutschende Kurse könnten den Index auf das wichtige Verlaufstief aus dem November 2025 bei 6.521 Punkten drücken. Dort entscheidet sich der mittelfristige Kursverlauf.

Charttechnischer Ausblick

Diese Marke hat übergeordnet große Bedeutung, da sie entscheidend für eine Stabilisierung oder weitere Verluste ist. Ein Bruch nach unten dürfte stärkere Abgaben in Richtung 6.147 Punkte auslösen, dem alten Allzeithoch aus Februar 2025. Damit der S&P 500 wieder in Richtung neuer Höchststände laufen kann, müsste er erst die 6.720 sowie 6.789 Punkte überschreiten. Solange dies nicht gelingt, dominiert die Korrektur, und das Marktumfeld bleibt auf der Unterseite anfällig für Rückschläge und neue Zwischentiefs.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:
daily US | BNP Paribas

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.